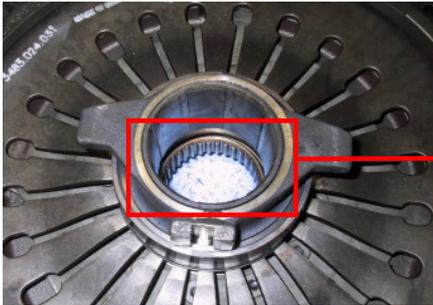


Beim unvorsichtigen Anbau des Getriebes an den Motor kann die Mitnehmerscheibe für den Nebenantrieb verbogen und gegen den Torsionsdämpfer der Kupplungsscheibe gedrückt werden.



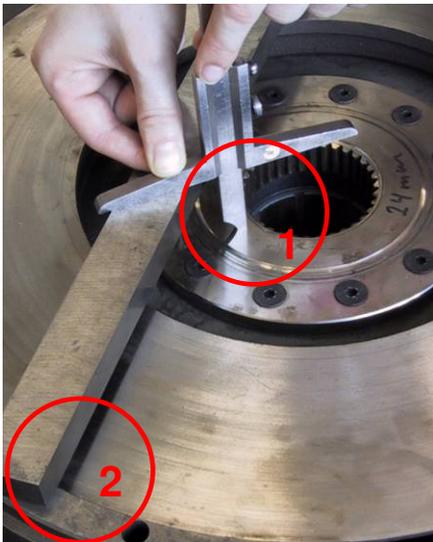
Dies geschieht, wenn die Zähne der Antriebshülse nicht in die Nuten der Nabe eingreifen, sondern gegen die Stirnseite des Nabenprofils gestoßen werden.

Hierbei wird die Mitnehmerscheibe in Richtung Kupplungsscheibe gedrückt.

Dies kann zum Anstreifen am Torsionsdämpfer der Kupplungsscheibe führen. Die Folge daraus ist ein beschädigtes Profil (siehe Bilder oben).

Ist die Mitnehmerscheibe beschädigt, lässt sich die Kupplung nicht vollständig trennen und es entstehen Geräusche.

Prüfmöglichkeit bei Montagebeschädigungen:



- Maß mit geeignetem Werkzeug wie in der Abbildung gezeigt prüfen
- Der Abstand zwischen Nabe / Stirnseite der Mitnehmerscheibe (1) und Kontaktfläche Gehäuse-Schwungrad (2) muss bei der Druckplatte
 - 3483 024 031 ca. 32 mm und bei
 - 3483 019 031 ca. 23 mm betragen.

Wichtiger Hinweis für Montage der Kupplung und des Getriebes:

- Vor dem Anbau des Getriebes muss die Kupplungsscheibe unbedingt korrekt zentriert sein.
- Beim Anbau des Getriebes sicherstellen, dass die Verzahnung auf der Antriebswelle korrekt in die Verzahnung der Antriebshülse eingreift.

Hierzu Druckluft an den Nebenantrieb anschließen und Nebenantrieb drehen lassen. Durch die sich drehende Antriebshülse wird das korrekte Einfädeln in das Nabenprofil sichergestellt.